

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/wolfgang-lamm-regiert-in-volkringhausen-id8249924.html>

ST. HUBERTUS

Wolfgang Lamm regiert in Volkringhausen

29.07.2013 | 15:16 Uhr



Legt auf den Vogel an: Wolfgang Lamm, kurz vor dem entscheidenden Treffer.

Foto: Corinna Schutzeichel

Nach einer rund 45-minütigen Schießpause gab sich Wolfgang Lamm einen Ruck und trat unter die Vogelstange. Und dann ging alles ganz schnell. Um 11.11 Uhr stand fest: Der 56-Jährige ist der neue König der Schützenbruderschaft St. Hubertus Volkringhausen.

Apfel mit dem ersten Schuss

Um 9.55 Uhr hatte das Schießen um die Königswürde begonnen. Gleich mit dem ersten Schuss holte sich Mark Reinken den Apfel, mit dem zweiten Schuss sicherte sich Stefan Siebert die Krone und damit den Titel des Vize-Königs der Hubertusschützen. Das Zepter ging an Daniel Eichhoff (10. Schuss), der gemeinsam mit seinem Vater Bernd auf den Vogel anlegte. Daniel Eichhoff war es auch, der den rechten Flügel (16. Schuss) traf. Einen Schuss später fegte Heiko Wortmann den Kopf des Vogels herab.

Lange Pause

Und dann gab es eine Pause, eine lange Pause. Manche der Besucher wurden schon unruhig und hofften inständig, dass sich doch noch einer der Schützenbrüder dazu hinreißen lassen würde, erneut auf den Aar anzulegen. Rund 45 Minuten dauerte es, dann trat Wolfgang Lamm unter die Vogelstange. Der Königsoffizier ist seit knapp 30 Jahren Mitglied der Bruderschaft. Gemeinsam mit Engelbert Krutmann zielte er wiederholt auf den Vogel. Engelbert Krutmann traf mit dem 39. Schuss den linken Flügel.

42. Schuss entscheidet

Um 11.11 Uhr brach dann großer Jubel unter der Vogelstange aus: Die letzten Reste des hölzernen Tieres waren mit dem 42. Schuss auf dem Boden gelandet. Wolfgang Lamm hatte den entscheidenden Treffer abgegeben. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Roswitha regiert der 56-jährige Schalke-Fan die Bruderschaft. War die Regentschaft geplant oder spontan? „Eher spontan“, bekannte ein glücklicher Wolfgang Lamm. Auf die Frage, ob der dreifache Vater, der als EDV-Berater arbeitet, seine spontane Entscheidung denn zunächst mit seiner Frau abgesprochen habe, antwortete er charmant: „Meine Frau ist viel eher eine geborene Königin als ich ein König.“

Nachdem das scheidende Königspaar Mark und Saskia Reinken Königskette und Krone an seine Nachfolger übergeben hatte, wollte die Reihe der Gratulanten kaum abreißen. Viele gute Wünsche wurden dem neuen Königspaar überbracht. Am Nachmittag zogen Roswitha und Wolfgang Lamm dann gemeinsam mit ihrem Hofstaat durch Volkringhausen, bevor am Abend ausgiebig weiter gefeiert wurde.

Corinna Schutzeichel